

firmenportrait



HANSA-FLEX AG

Hydraulik bedeutet HANSA-FLEX

Was wäre ein Leben ohne Hydraulik? Mit dieser Technik werden Schleusen, Walzwerke, Werkzeug-, Bau- und Landmaschinen betrieben. Ohne sie gibt es Stillstand auf Straße, Schiene und in der Luft – vor allem aber in industriellen Fertigungshallen. Hydrauliksysteme, in denen Flüssigkeiten – insbesondere Öl – zur Signal-, Kraft- und Energieübertragung genutzt wird, sind nahezu in jedem Industriezweig vertreten und begegnen uns täglich im Alltag; etwa, wenn wir einen Aufzug benutzen. Die HANSA-FLEX AG mit Hauptsitz in Bremen stellt als Europas führender Systemanbieter für Fluidtechnik sicher, dass die Technik wie geschmiert läuft: mit einem breiten Sortiment an Produkten und Ersatzteilen – von Schlauchleitungen über Kupplungen bis hin zu kompletten Aggregaten – sowie vielen Serviceleistungen. Dazu gehören unter anderem leistungsstarke OEM Konzepte, 24/7 Hydraulik-Sofortservice und Kanban & Konsignationslager.

Experten der Gruppe unterstützen die Auftraggeber schon bei der Planung neuer Anlagen. „Auf Wunsch übernehmen wir das komplette Engineering, fertigen die benötigten Aggregate, liefern hydraulische Verbindungselemente und sorgen für fachgerechte Montage sowie Inbetriebnahme der hydraulischen Systeme. Die regelmäßige Wartung nach den technischen Regelwerken gehört für uns natürlich dazu“, betont Christian Herm, Umweltmanagementbeauftragter des Unternehmens. So habe sich

HANSA FLEX

das Unternehmen als geschätzter Wertschöpfungspartner einen Namen gemacht. „Übrigens gehören auch Schulungen des Bedienungspersonals zu unserem Portfolio“, führt er weiter aus. Um all diese Dienstleistungen erbringen zu können, ist HANSA-FLEX marktnah aufgestellt mit einem engmaschigen Servicenetzwerk von über 390 Niederlassungen auf der ganzen Welt. Mit der Nähe zum Kunden werden kurze Lieferzeiten und eine permanente Verfügbarkeit der HANSA-FLEX-Produkte sichergestellt.

Maßgeschneiderte Lösungen – leistungsstarke Konzepte

Die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HANSA-FLEX AG sind sich einer Sache stets bewusst: Steht die Hydraulik still und kommt

erklärt der Umweltmanagementbeauftragte den eigenen Anspruch an die Leistungskraft des Unternehmens. Um diesen Anspruch zu erfüllen,



es dadurch zu ungeplanten Produktionspausen in der Industrie, kostet dies richtig viel Geld. „In der Herstellung zählt jede Einsatzstunde. Deshalb müssen wir bei Defekten und im Notfall richtig schnell Hilfe leisten, um Ausfallzeiten von Maschinen auf ein Minimum zu beschränken“,

sind über 280 Fahrzeuge seines mobilen Hydraulik-Sofortservices weltweit im Einsatz – mehr als 160 davon unterwegs auf deutschen Straßen. „Ein Anruf genügt und unsere Spezialisten rücken rund um die Uhr aus: in Ballungszentren aber auch in den ländlichen Raum und in

Daten und Fakten

•• Adresse:

HANSA-FLEX AG
Zum Panrepel 44
28307 Bremen
Telefon 0421/48 90 70
www.hansa-flex.com

•• Kennzahlen:

HANSA-FLEX ist einer der weltweit führenden Systemanbieter in der Fluidtechnik. Neben einer breiten Produktpalette gehören auch Serviceleistungen rund um die Hydraulik zum Markenzeichen der Gruppe. Umweltschutz ist dabei ein wichtiges Thema: Mit dem HANSA-FLEX „Fluidservice“ stellt das Unternehmen für seine Kunden von mineralischen Ölen auf biologisch abbaubare Alternativen um und bietet ihnen zudem Schulungen zum Thema „Energieeffizienz in der Hydraulik“. Der Umweltgedanke hört aber nicht vor der eigenen Tür auf: In einigen Niederlassungen wurde der jährliche Energieverbrauch über intelligente Beleuchtungssysteme reduziert. Um die von der Bremer Zentrale ausgehenden CO₂-Emissionen zu kompensieren, erwarb das Unternehmen eine ein Hektar große Brachfläche in Syke, auf der ein neuer Wald mit mehreren hundert gepflanzten Bäumen entsteht.

•• Mitarbeiter:

In 390 HANSA-FLEX Niederlassungen arbeiten weltweit über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

•• Kontakt für Umweltfragen:

Christian Herm
c.herm@hansa-flex.com

Gegenden fernab jeder Zivilisation“, betont er weiter. Für Erstausrüster bietet HANSA-FLEX umfassende Start-up Konzepte. Servicemodule wie Kanban- oder Konsignationslager, bei denen der Lieferant HANSA-FLEX die Ware beim Kunden lagert, sorgen für einen nicht versiegenden Vorrat an hydraulischen Bauteilen, die zudem genau auf die Fertigungslinien des Kunden abgestimmt sind. „Wir haben

eigentlich für jedes Problem die passende Lösung, das ist unser Erfolgsrezept. Mit Lieferungen von einbaufertigen Montagesätzen für Hydrauliksysteme, die neben unseren Komponenten durchaus auch welche von Fremdlieferanten umfassen, können zum Beispiel fehlende Bauteile und Verwechslungen ausgeschlossen werden. Das steigert die Produktivität unserer Auftraggeber“, so Christian Herm

Umweltbewusst in Bewegung halten

Genauso wichtig wie zufriedene Kunden ist es den Verantwortlichen bei HANSA-FLEX, ökologische Verantwortung zu tragen. Öl, das hauptsächlich bei der Hydrauliktechnik zur Übertragung von Kräften verwendet wird, kann bei Austreten aus der Maschine schnell zu Umweltschäden führen. „Um diese Gefahr möglichst gering zu halten, achten wir auf höchste Qualität und Haltbarkeit unserer Produkte. Schon bei der Auslegung hydraulischer Anlagen beraten unsere Fachleute die Maschinenhersteller sowie -betreiber und sorgen so dafür, dass mögliche Fehlerquellen und Leckagen ausgeschlossen werden“, so Fabian Taute, Mitarbeiter im Bereich Umweltschutz im Unternehmen. Darüber hinaus steht den Kunden ein „Fluidservice“ zur Seite, über den unkompliziert die Umstellung von mineralischen Ölen auf biologisch abbaubare Alternativen an stationären und mobilen Maschinen erfolgt. „Wir bieten unseren Kunden auch Schulungen zum Thema 'Energieeffizienz in der Hydraulik' an und versuchen Maschinenbauer wie -betreiber für das Thema zu sensibilisieren“, fügt er hinzu. Der Umweltgedanke hört bei HANSA-FLEX aber nicht vor der eigenen Tür auf. Seit 2011 ist das Unternehmen nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert und hat damit ein eindeutiges Bekenntnis zum aktiven Umweltschutz abgegeben. „Wir streben in all unseren Prozessen danach, schonend mit den

wertvollen Ressourcen umzugehen. Dazu gehört nicht zuletzt, dass wir Abfall vermeiden und auf die Wiederverwertbarkeit von Werkstoffen achten“, nennt Fabian Taute eine von mehreren Vereinbarungen, die 2013 im Rahmen eines Leitbildprozesses erarbeitet wurden. Die in diesem Leitbild festgeschriebenen Werte gelten für alle HANSA-FLEX-Niederlassungen weltweit. Zudem sind die über 3.000 Beschäftigten dazu aufgerufen, in einem offenen Forum Ideen einzureichen, mit denen das Unternehmen noch umweltbewusster gestaltet werden kann. „Aus den Beiträgen dort leiten wir konkrete Maßnahmen ab. So setzen wir in unseren Gebäuden zunehmend intelligente Beleuchtungssysteme ein und tauschen die bisher verwendeten Plastiktüten durch wiederverwendbare Materialien aus“, sagt Taute. Um die CO₂-Emissionen, die durch den Papierverbrauch und die Drucker in der Bremer Zentrale entstehen, zu neutralisieren, hat HANSA-FLEX eine besondere Aktion ins Leben gerufen: In Syke erwarb die Gruppe eine ein Hektar große Fläche, auf der ein neuer Wald entsteht. Im März 2014 pflanzten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort mehrere hundert Apfel-, Birnen- und Kastanienbäume. Taute: „Mit der Teilnahme an der 'partnerschaft umwelt unternehmen' möchten wir uns nun auch außerhalb der gewohnten Bahnen weiter für den Umweltschutz einsetzen.“

